

# Finanzplaner-Tagung 2015

Am 24. März 2015 führt der Finanzplaner Verband Schweiz (FPVS) die 14. Finanzplaner-Tagung durch. Anmeldungen sind über die Homepage des FPVS möglich.

VON NORBERT STAHL



**Norbert Stahl**  
ist Vorstandsmitglied im FPVS und SCFC.

**W**achsende regulatorische Anforderungen, die ständig steigende Komplexität der Finanzprodukte und die immer enger werdenden internationalen Verflechtungen stellen die Schweizer Finanzmarktteilnehmer vor grosse Herausforderungen, auch im Hinblick auf ihre persönliche Qualifikation sowie die ihrer Unternehmungen. Aber auch sich neu ergebende Geschäftsfelder und damit verbundene neue Mitbewerber erfordern laufende Wachsamkeit und Weiterbildung von den bestehenden Finanzberatern und Finanzplanern. Nehmen Sie an der bevorstehenden Finanzplaner-Tagung am 24. März 2015 teil und erhalten Sie aktuelle Informationen von Fachleuten für Fachleute zu den folgenden neben anderen im Fokus stehenden Themen:

• **Neue Geschäftsmodelle in der Finanzdienstleistung:** Welche Auswirkungen haben die im Gespräch stehenden gesetzlichen Anpassungen auf unseren Alltag als Kundenberater? Eröffnen sich hierdurch mögliche neue Geschäftsfelder? Mit welchen neuen Beratungs- und Dienstleistungsmodellen wird in Zukunft vermehrt zu rechnen sein? Wird sich die Beratungstätigkeit, wie wir sie heute kennen durch die bevorstehenden

den Anforderungen für mehr Transparenz verändern? In unserem bevölkerungsreichsten Nachbarland Deutschland ist die Honorarberatung seit August 2014 gesetzlich geregelt. Das Honorarberatungsgesetz ist zu diesem Termin in Kraft getreten. An der kommenden Finanzplaner-Tagung werden namhafte Branchenvertreter Fragen rund um das Thema Honorarberatung unter Leitung des Chefredaktors des Fachmagazins «Schweizer Versicherung» diskutieren.

• **Finanzdienstleistungsgesetz (Fidleg) und Finanzinstitutsgesetz (Finig):** Im Juni 2014 wurde die Lancierung der Vernehmlassung zum Fidleg und Finig von einem breiten Interesse der Fachwelt begleitet. Viele Marktteilnehmer haben die darauf folgenden Monate intensiv genutzt, um bis Mitte Oktober ihre Rückmeldungen beim eidgenössischen Finanzdepartement einzureichen. Neben verschiedenen Unternehmungen, Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbänden hat auch der FPVS – in einer ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der SFPO – seine Eingaben und Vorschläge beim eidgenössischen Finanzdepartement platziert. Zu diesem zentralen Thema ist im Rahmen der kommenden Finanzplaner-Tagung ein entsprechender Zwischenbericht zum aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen geplant.

• **Kapitalanlage/Finanzplanung:** Themen wie die ganzheitliche Vermögensanalyse, die Herausforderungen im Niedrigzinsumfeld, Erfolgsfaktoren in der Beratung, aber auch die professionelle Erstellung von Risikoprofilen, welche aufgrund der steigenden

Anforderungen an die Dokumentations- und Beratungspflichten immer wichtiger werden, stehen ebenso für die Finanzplaner-Tagung im Fokus. Neben Referenten aus den Finanzplanungsabteilungen der Schweizer Banken werden hierzu auch Erkenntnisse aus den Bereichen Beratung und Forschung präsentiert werden.

• **Vorsorge und Immobilien:** Basierend auf dem Teilnehmerfeedback der letzten Finanzplaner-Tagung werden in verschiedenen Referaten interessante Aspekte zu den zentralen Themen der Finanzplanung präsentiert und diskutiert. Rentenreform 2020, Eigenmietwert, erhöhte Anforderung an die Finanzierungsrichtlinien von Eigenheim-Immobilien. Einschnitte in der Nutzung der 2. Säule zur Finanzierung selbstbewohnten Eigentums. Diese Themen werden die Finanzplanung in Zukunft noch stärker als bisher beeinflussen. Wie kann der Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum zukünftig noch sichergestellt werden? Welche Auswirkungen werden diese Entwicklungen auf den Markt der selbstgenutzten Immobilien haben?

• **Steuern und Nachfolgeplanung/-regelung:** Welche steuerlichen Themen sind in der Nachfolgeplanung bei Einzelunternehmen und KMU's zu berücksichtigen? Wie sind Themen wie Legate, Schenkungen, Stiftungen oder Trusts in eine gute Finanzplanung zu integrieren? Welche besonderen Anforderungen stellen die vielfältigen Konstellationen in den heutigen Patchwork-Familien an die Finanzplanung?

Nutzen Sie die Gelegenheit der Teilnahme an der Finanzplaner-Tagung vom 24. März 2015, um sich neben den hochkarätigen Referaten auch im Gespräch mit den zahlreichen anwesenden Ausstellern mit verschiedensten Themenschwerpunkten über Aktuelles und Neuerungen zu informieren. Wie in den vergangenen Jahren wird auch an der Finanzplaner-Tagung 2015 der individuelle Austausch unter den Teilnehmenden in den zahlreichen Networking Pausen nicht fehlen. Treffen Sie alte Bekannte wieder und knüpfen Sie Kontakt zu neuen Gesichtern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!